

## ■ Jetzt Kontakt aufnehmen

Prof. Dr. Tobias Renner (Ärztlicher Direktor)  
 PD Dr. Annette Conzelmann (Studienleitung)  
 Dr. Katharina Allgaier  
 MA Soz.päd, Anna Haigis  
 Dipl.-Psych. Karsten Hollmann (Studienleitung)  
 Dipl.-Psych. Carolin Sarah Hohnerker

Abteilung für Psychiatrie, Psychosomatik und  
 Psychotherapie im Kindes- und Jugendalter  
 Osianderstr. 14-16  
 72076 Tübingen

Bei Fragen und Interesse an der Studie sind  
 wir unter **01573 0344314** und unter  
**zwangsstudie@med.uni-tuebingen.de**  
 zu erreichen.



## ■ Lageplan/Anfahrt



- i** Einfahrt Klinikgelände
- |            |            |  |
|------------|------------|--|
| <b>000</b> | <b>000</b> | Die Zahlenangaben entsprechen den Gebäudeummern  |
| <b>200</b> | <b>202</b> | Psychiatrische Klinik  |
| <b>210</b> | <b>210</b> | Kinder- und Jugendpsychiatrie  |
| <b>301</b> | <b>301</b> | Klinikumsverwaltung  |
| <b>303</b> | <b>303</b> | Dekanat Medizinische Fakultät  |
| <b>330</b> | <b>330</b> | Frauenklinik<br>Medizinische Genetik<br>Neonatalogie   |
| <b>331</b> | <b>331</b> | Casino, Cafeteria  |
| <b>332</b> | <b>360</b> | Zahnklinik   |
| <b>350</b> | <b>350</b> | Hautklinik   |
| <b>365</b> | <b>365</b> | VITA Gebäude<br>Psychosomatische Ambulanz<br>Tagesklinik Kinderpsychiatrie<br>Allgemeinmedizin |

Psychiatrie, Psychosomatik  
 und Psychotherapie im  
 Kindes- und Jugendalter



## Zwangsstörungen zu Hause behandeln

Neues Therapiekonzept  
 am Uniklinikum Tübingen

Gefördert durch:



Universitätsklinikum  
 Tübingen

## ■ Informationen zur Therapie

Im Rahmen eines Forschungsprojektes bieten wir Kindern und Jugendlichen mit Zwangsstörungen ein neues Therapiekonzept, bei dem die Therapiesitzungen in Form von Videokonferenzen über das Internet erfolgen. Dadurch können auch Kinder und Jugendliche teilnehmen, die nicht in Tübingen und Umgebung leben. Mit Hilfe einer speziell entwickelten App sollen Kinder und Eltern täglich das Ausmaß der Zwänge einschätzen. Außerdem kommt die App zum Einsatz, wenn die Patienten über Zwangshandlungen nicht mehr auszuführen. Darüber hinaus werden über ein Armband körperliche Anzeichen von Stress und Angst gemessen. All diese Informationen nutzen wir, um die Therapie zu individualisieren.

## ■ Was sind die Ziele?

Kindern und Jugendlichen den Zugang zu psychotherapeutischen Experten auf dem Gebiet der Zwänge zu erleichtern und die Behandlung weiter zu verbessern.

## ■ Wer kann teilnehmen?

Kinder und Jugendliche von 6 bis 18 Jahren,

- bei denen eine Zwangsstörung festgestellt wurde oder der Verdacht darauf besteht.
- die sich derzeit in keiner anderen psychotherapeutischen Behandlung befinden.
- die über Internetzugang und WLAN verfügen.

## ■ Entstehen mir Behandlungskosten?

Nein, da die Therapie durch das Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg gefördert wird.

## ■ Wie läuft die Therapie ab?

### Erstgespräch und Diagnostik

- In der Klinik findet ein Kennenlerngespräch statt. Bei diesem werden das Vorgehen erläutert und die mögliche Teilnahme abgeklärt.
- Auch die Eingangsuntersuchung erfolgt in der Klinik.

### Die Therapie

- Es handelt sich um eine hoch wirksame kognitive Verhaltenstherapie, die von psychotherapeutischen Experten nach neuestem Stand der Wissenschaft durchgeführt wird.
- Die Behandlung umfasst 14 Therapiesitzungen à 90 Minuten.
- Alle Sitzungen finden online von zu Hause aus über das Telekonferenzsystem „Vidyo“ statt.
- Die Therapiematerialien werden in einer Cloud des Landes Baden-Württemberg zur Verfügung gestellt.
- Während der Therapie lernen die Patienten, anders mit ihren Zwangsgedanken umzugehen und sich den Zwängen entgegenzustellen.
- Da es häufig vorkommt, dass andere Familienmitglieder mit in die Zwänge einbezogen sind, erfolgen regelmäßige Familiengespräche bzw. Elternberatungen.

### Nach der Therapie

- Es werden die gleichen Diagnostikverfahren wie bei der Erstuntersuchung durchgeführt um herauszufinden, wie die Therapie gewirkt hat.

## ■ Zwangsstörung – was ist das eigentlich?

Zwangsstörungen sind eine häufige psychische Störung.

Betroffene leiden an aufdringlichen Gedanken oder Vorstellungen. Meistens empfinden sie diese als belastend und unsinnig, können sie aber nicht unterdrücken, auch wenn sie es mit aller Kraft versuchen.

Außerdem müssen Betroffene bestimmte Handlungen immer und immer wieder ausführen, weil sie sich sonst schlecht fühlen und es nicht aushalten können.

Mehr Infos zu Zwangsstörungen und unser Selbsttest unter [bit.ly/kjp-zwang](https://bit.ly/kjp-zwang)



## ■ Datenschutz

Die Therapiestudie wurde von der Ethikkommission genehmigt und entspricht den höchsten Standards in IT-Sicherheit und Datenschutz. Die Daten werden für 10 Jahre am Universitätsklinikum aufbewahrt.